

Erster Spatenstich beim Projekt Stargarder Quartier:

Man wollte es fast schon nicht mehr glauben, dass es doch noch einmal losgeht, so sagte der Bürgermeister beim ersten Spatenstich auf dem ehemaligen Bauamtsgelände zusammen mit **Sven Hansmeier** von der FIBAV-Gruppe in Königsflutter.

Man erinnere sich: Nach dem Abriss der Gebäude stand das Gelände mit rund 9900m² zum Verkauf, die Kreissiedlungsgesellschaft gab ein Angebot ab und dann war „Ruhe im Stall“. Zuletzt wurde dann der Kaufvertrag annulliert und das Baugelände neu am Markt ausgeschrieben. Die FIBAV-Gruppe hat dann im Juni 2016 den Zuschlag bekommen, Ende des Jahres wurde bezahlt und jetzt geht es los. Immer mit im Boot der Seniorenbeirat und der Behindertenbeirat, die auch heute dabei waren, denn beide bemühen sich unablässig um sozialverträgliche Wohnungen, barrierefrei und bei Bedarf auch behindertengerecht. Teile des Projektes „Stargarder Quartier“ werden barrierefrei ausgeführt, behindertengerecht nur auf Bestellung. Die Bungalows haben ~96 m² und ~110m² Wohnfläche und sind behindertengerecht geplant, während die Kettenhäuser durch die Zweigeschossigkeit ~145m² aufweisen, barrierefrei sind und nur wunschweise behindertengerecht. **Sven Hansmeier**, Geschäftsführender Gesellschafter, skizzierte in Richtung der Besucher, die sich zum Spatenstich eingefunden hatten –Nachbarn und Kaufinteressierte, von der Politik war außer Mellendorfs Ortsbürgermeisterin Jessica Borgas niemand erschienen- ein Bauvolumen von ca. 9,5 Mio alles in allem . Ab der Zeit nach Ostern soll mit dem Bau der Kettenhäuser zuerst begonnen werden, dann folgt sukzessive der Rest. Der bereits aufgefahrene Bagger soll zeigen, dass ab Donnerstag die Erdarbeiten für die Erschließung beginnen. Dann wohlauf! Am 9.4. ist von 14 – 16 Uhr zur Grundstücksbesichtigung eingeladen.